

Dake anata hitori de!

Nur du allein

Von Fine

Kapitel 3: Rote Augen

„Hast du es nicht satt so nass zu werden?“, fragte Sakura ihn tonlos.

„Das Gleiche könnte ich auch wieder sagen“, entgegnete Sasuke ihr. „Meinst du?“, fragte sie überheblich und war dennoch ruhig in ihrer Haltung. Warum war sie so? Diese Frage ging immer wieder durch Sasukes Kopf und langsam bekam er davon Kopfschmerzen. Ihr Chakra war mittlerweile wieder verschwunden. `Ja, das konnte sie schon immer gut. Ihr Chakra kontrollieren`

„Also? Warum bist du nun hier?“, fragte sie fast gleichgültig. „Ich suche jemanden, einen gewissen Yuki“ Bei diesem Namen fing Sakura wieder an zu grinsen. Sasuke konnte genau sehen, dass das nur aufgesetzt war. Was war nur los mit ihr? „So wie es aussieht scheinst du ihn zu kennen“, sagte Sasuke lauernd. Er wollte endlich wissen wo sich dieser Yuki befand und schnellstmöglich aus diesen Regen raus. „Allerdings, ich kenne ihn“

„Und du verrätst mir sicher nicht, wo er ist, nicht wahr?“ Sasuke wusste, dass sie dies nicht tun würde, denn soweit kannte er sie ja noch von damals.

„Nein, das brauche ich gar nicht. Du stehst vor ihm“

Nun war Sasuke völlig überrumpelt. „Du ... du bist ... Yuki?“ „Hm, schlauer Uchiha!“ Ihre abweisende und beleidigende Art machte ihn rasend. Aber war er nicht immer so früher gewesen?

„Dann muss ich dich wohl mitnehmen. Ich soll dich nämlich nach Konoha bringen!“ Wieder grinste Sakura so und zuckte nur einmal mit den Schultern.

„Ich glaube nicht, dass du das musst. Oder besser gesagt, kannst!“ „Meinst du das ernst?“, fragte Sasuke nach. Er wollte sich vor ihr auf keinen Fall Blöße zeigen. Zwar hatte er dieses eine bestimmte Gefühl im Bauch, doch davon wollte er sich nicht beeinflussen lassen. „Meinst du, du kannst gegen mich kämpfen?“ „Alle mal kann ich es mit dir aufnehmen!“ Überschwänglich verzog sich nun auch Sasukes Mund zu einem Grinsen und er stellte sich wie vorher in Kampfposition. „Du wolltest es so haben!“, schrie er noch, bevor er auf sie zu rannte. Sasuke hatte eigentlich nicht vor sie zu verletzen, doch wollte er auch sehen, was sie in den letzten Jahren dazu gelernt hatte.

Aber als er sie gerade mit der Faust ins Gesicht treffen wollte, wich sie blitzschnell aus und traf ihn mit ihrem Unterarm so auf den Rücken, dass er auf den Boden landete. Sofort stand Sasuke aber wieder auf und rannte nun ebenfalls ziemlich schnell mit einem Kunai in der Hand auf sie zu. Die nächsten Sekunden kamen ihn aber eher wie Stunden vor.

Er wollte sie am Arm treffen, immer darauf gefasst, es nicht zu tun. Doch als Sasuke knapp vor ihr ist, duckte sie sich und er konnte zum ersten Mal in ihr Gesicht sehen. Es ließ ihn erschauern, was er da sah. Sein Blick glitt von ihrem Mund zu ihrer kleinen Nase bis hin zu ihren Augen. Und dort verweilte auch sein Blick. Denn keine grünen funkelnden Augen sahen ihm entgegen. Nein, sie waren rot! Genau wie sein. Doch auch ihr wunderschönes Gesicht brachte ihn völlig außer Konzept. Und das nutzte Sakura aus. Gezielt schlug sie mit der einen Hand gegen das Kunai, was klirrend zu Boden fiel und mit der anderen traf sie ihn direkt in seinen Bauch. Dadurch fiel Sasuke einige Meter nach hinten und rutschte den Boden entlang. Damit war der Kampf wohl beendet, denn Sasuke schien sich nicht mehr zu bewegen.

Dieser jedoch war zu geschockt von ihrer Kraft und ihrem Aussehen, dass er sich hätte bewegen können. Er hörte ihre Schritte, die neben ihm endeten.

Bedrohlich bückte sie sich zu ihm runter und sah ihm direkt ins Gesicht.

„Mehr hast du nicht drauf? Glück für dich, dass ich nicht meine ganze Kraft eingesetzt habe“ ‘Nicht ihrer ganze Kraft? Was war das denn eben?’

Sakura stand wieder auf und drehte sich zum gehen um, als sie seine Stimme vernahm.

„Was ... war das?“, fragte er leise und richtete sich langsam auf.

Sakura drehte den Kopf zur Seite und sah nach hinten zu ihm. „Meine Augen? Tja, das ist etwas, was du nicht verstehen kannst. Du solltest gehen, es kommen starke Gegner hier her“ Warum warnte sie ihn denn jetzt schon wieder? Sasuke überprüfte kurz, ob es stimmte. Miesmutig musste er feststellen, dass sie Recht hatte. ‘Hör auf ihn zu warnen. Schon schlimm genug, dass ich ihn so davon kommen lasse’

Mittlerweile stand Sasuke wieder und stellte sich ihr wieder entgegen. „Hör endlich auf mit deiner Überheblichkeit. Das bist nicht du, Sakura“

Nun horchte sie etwas auf. Man, das war schon so lange her, dass sie so genannt wurde. Sakura! War das eigentlich mal ihr Name gewesen? Sie wusste es nicht so recht, denn seit dem sie diesen Fluch hatte, verschwanden allmählich die guten Erinnerungen. Doch bevor sie etwas sagen konnte, wurden sie auch schon von den ihr eben aufgespürten starken Ninja angegriffen.

Wer Bescheid für das nächste Kapi haben möchte, gibt mir bitte per Ens Bescheid, okay? XD